



Polizeiattaché Bertrand François und sein Stellvertreter Dominique Vaunier in der französischen Botschaft in Wien.



Innenministerin Maria Fekter, Bertrand François. Der Gendarmerieoffizier nahm am Führungskräftelehrgang des BMI teil.

## Freundschaftliche Liaison

**Der Gendarmerieoffizier Bertrand François ist als Polizeiattaché des französischen Innenministeriums in Wien stationiert. Er koordiniert die bilaterale Zusammenarbeit zwischen den Polizei- und Justizbehörden Österreichs und Frankreichs.**

Im Gebäude der französischen Botschaft in der Technikerstraße in Wien-Wieden befindet sich der Arbeitsplatz von Oberst Bertrand François. Das Gebäude wurde vom Pariser Architekten Georges Chedanne vor 100 Jahren als Palais geplant und errichtet. Seit September 2007 ist der Gendarmerieoffizier aus Lothringen als Polizeiattaché in Wien akkreditiert.

Die Arbeit in Österreich findet er als spannende Herausforderung, in Angelegenheiten der inneren Sicherheit zwischen seinem Heimat- und dem Gastland zu vermitteln. Sei es die Überprüfung der Echtheit von österreichischen Dokumenten, die Asylwerber in Frankreich den Behörden vorweisen oder die Anfrage wegen eines in Südfrankreich gestohlenen und in Österreich sichergestellten Autos – die Arbeit des Attachés ist vielfältig und wird von den ermittelnden Behörden in beiden Ländern geschätzt, weil „wir die Informationen rasch liefern können“, sagt der Gendarmerieoberst. Die Kontakte bestehen nicht nur in der oberen Hierarchie der Polizei- und Justizebene, „wir haben auch direkte Kontakte zu den Ermittlern im Bundeskriminalamt und in den Landeskriminalämtern“.

Neben den Kontakten ist die Sprache des Gastlandes wichtig für die Arbeit des Attachés. Deutsch lernte er im Militärgymnasium in Saint Cyr und während der Offiziersausbildung. Aus-

landserfahrung sammelte der Offizier bei Einsätzen im Rahmen der UNO.

**Polizeiattaché François** vertritt auch das französische Justizministerium. Neben der Erledigung von Ansuchen der Polizei- und Justizstellen beider Länder geht es um strategische Angelegenheiten: Wie geht Österreich zum Beispiel mit bestimmten Formen der organisierten Kriminalität um oder wie funktioniert der offene Strafvollzug? Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung französischer Delegationen in Österreich. Die letzten Wochen im April und Mai hatte er damit viel zu tun. „Es hat unter anderem Besuche von Mitarbeitern des Kabinetts des Innen- und des Justizministers gegeben, die sich zum Beispiel über die neue Strafprozessordnung in Österreich informiert haben. Dann haben wir 115 Teilnehmer eines Forschungsinstituts hier gehabt, die sich mit Fragen der inneren Sicherheit und Justiz beschäftigen“, berichtet François.

Bertrand François ist im diplomatischen Dienst dem Botschafter unterstellt. Er berät den Botschafter in Fragen, die den Kompetenzbereich des französischen Innenministeriums betreffen, vor allem Fragen der inneren Sicherheit. Er repräsentiert die Gesamtheit der Dienste und Abteilungen der *Generaldirektionen der Police Nationale (DGPN)* und der *Gendarmerie*

*Nationale (DGGN)*. In dringenden Angelegenheiten kann er auch andere Direktionen oder Dienste des Innenministeriums vertreten, hauptsächlich der Sektion „Recht“ des Ressorts.

Zu seinen Aufgaben gehört weiters die Umsetzung der österreichisch-französischen Polizeiprojekte und Kooperationsvorhaben. Er ist außerdem für die Präsentation und die Erläuterung der inneren Sicherheitspolitik der französischen Regierung verantwortlich. François kann die *Police Nationale* und die *Gendarmerie Nationale* bei den internationalen Instanzen in Österreich vertreten. Er nimmt an im Gastland stattfindenden Versammlungen, Konferenzen, Kolloquien und Fachseminaren teil. In Fragen der inneren Sicherheitspolitik auf europäischer Ebene holt er Informationen und Positionen des Gastlandes ein, um den beteiligten französischen Behörden die Vorbereitung des Dialogs und der Kooperation mit dem Gastland zu ermöglichen.

**Die Arbeit in Österreich** gefällt dem Franzosen sehr gut. „Der Standard der Polizei in Österreich ist dem in Frankreich sehr ähnlich“, betont François. Österreich ist für Frankreich ein strategischer Brückenkopf nach Osteuropa. „Die Österreicher haben zu den Ländern in Osteuropa aufgrund der gemeinsamen geschichtlichen Vergangenheit einen guten Kontakt“, betont

FOTOS: EGON WEISSHEIMER

der Attaché. François bewertet die Initiierung der *Salzburg Gruppe* durch Österreich als gelungenes Beispiel einer grenzüberschreitenden polizeilichen Zusammenarbeit in Europa; ebenso Österreichs Initiativen in den Ländern des Westbalkans. Der Attaché hat gute Kontakte zu Mitarbeitern des Innenministeriums und des Bundeskriminalamts. „Deswegen ist es möglich gewesen, dass ich als Fremder an einigen Modulen des Führungskräftelehrgangs des Innenministeriums teilnehmen konnte“, sagt er.

François wird in seiner Arbeit von Chefinspektor Dominique Vaunier unterstützt. „Dadurch sind wir rund um die Uhr erreichbar“, erläutert François. Vaunier ist seit September 2008 in seiner Funktion als Assistent des Polizeiattachés in Wien tätig. Er teilt sich die operative Arbeit mit seinem Chef und erledigt bürokratische Aufgaben.

Vaunier lebte zehn Jahre in Berlin, weil sein Vater dort als Fluglotse am Flughafen Tegel arbeitete. „Ich habe in Berlin die französische Gendarmerieschule absolviert, die einzige außerhalb Frankreichs“, berichtet der Attaché. „Die 120 Gendarmerieschüler hat man bei Bedarf zur Verstärkung der 100 Mann starken Gendarmereieinheit heranziehen können, die an der Berliner Mauer Dienst gemacht haben.“ Vor seiner Dienstzuteilung nach Wien war Vaunier Angehöriger der Antiterror-Einheit der Gendarmerie in Paris. Auslandserfahrungen bei der Gendarmerie sammelte er in Deutschland, in Tübingen und in Freiburg im Breisgau, sowie in der französischen Botschaft in Polen.

Bertrand François und Dominique Vaunier schätzen die Lebensqualität und die Sicherheit in Österreich. Während Vaunier seinen Lebensabend in Österreich verbringen will, beendet François seine Mission in Österreich im September 2010, kehrt nach Frankreich zurück und wird Kommandant der Gendarmerie im Département Haute-Savoie, das zur Region Rhône-Alpes gehört und im Osten Frankreichs an der Grenze zur Schweiz und zu Italien liegt. François Nachfolger steht schon fest, es ist Oberstleutnant Didier Wioand.

Frankreich entsendet seit 2002 Polizeiattachés nach Österreich. 93 Polizeiattachés Frankreichs gibt es weltweit, 17 gehören der Gendarmerie an, 76 der Polizei. *Siegbert Lattacher*



**KRIST HOLZ**

Klaus Krist  
Holztransporte u. Handel

Unterkirchbacherstraße 37  
3413 Kirchbach

k.krist@gmx.at

Mobiltel. 0664/1451544  
Tel. u. Fax. 02242/68662

**HOTEL SONNE · GARNI**



Ein smarten Business Hotel im Zentrum von Dornbirn.

Familie Peter  
Sägerstraße 8  
A-6850 Dornbirn  
T +43 (0)5572 22212 F DW 6  
E [sonne@vol.at](mailto:sonne@vol.at)



[www.gh-sonne.at](http://www.gh-sonne.at)

**TERRASSE**

**Preßburg**  
KOREC und BLAZEK OEG

Restaurant im EKZ Simmering 2 . Stock

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 19 Uhr**  
**Sa 9 - 15 Uhr**

Warme Küche von 9:00 - 18:30 Uhr  
Täglich Mittagsmenü  
Trennkost - u. Seniorenkarte !  
Spezialitäten aus der ganzen Monarchie.

**TERRASSE**

Simmeringer Hauptstrasse 96a 1110 Wien, Tel.: 01/743 31 81



Beauty Nails  
Nagelstudios

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi 8-18 Uhr, Do 8-19 Uhr, Fr 8-20 Uhr  
und gegen Voranmeldung

**10er-Set/Auffüllung**  
**ab € 18,90\***

\*gültig bei Aboaktion

1220 Wien, Langobardenstraße 16  
Telefon 01/285 01 22 Mobil: 0699/10 63 62 06

**Scheucher Innenausbau GmbH**

Dachgeschossausbauten  
Gipskartondecken u. Wände  
Metallkassettendecken  
Trockenestrich  
Mineralfaserdecken  
Wohnungssanierung

Lessinggasse 5  
1020 Wien  
Tel.: 01/955 15 20  
Fax: DW 30